

Aufgaben für das HOMESCHOOLING

9a	Deutsch	Frau Zabel
Klasse	Fach	Lehrkraft

Liebe Schülerinnen und Schüler, in der Homeschooling-Woche vom 19. – 23.04.2021 stehen folgende Arbeitsaufträge an:

1. Rechtschreibung: Groß- und Kleinschreibung trainieren

- LB S. 212 Nr. 10 (B-Kurs)
- LB S. 212 Nr. 11 (M-Kurs)
- LB S. 218 Nr. 4, 6 und 7 schriftlich. Vergleiche dein Ergebnis anschließend selbstständig mit den Lösungen auf S. 312 in deinem Lehrbuch. Berichtige Fehler.

2. Infografiken auswerten

- AH S. 28/29 - Bearbeite beide Seiten vollständig.
- LB S. 290 Nr. 1, 2 und 3 – Arbeite die Aufgaben in chronologischer Reihenfolge ab. Verfasse in Nr. 3 einen vollständigen Text und nutze die vorgegebenen Satzanfänge.

3. Hausarbeit

- Schreibe weiter an deiner Hausarbeit und halte Kontakt zu deinem betreuenden Lehrer. Abgabetermin für die Hausarbeit ist der 30. April.

Gutes Gelingen! Melde dich bitte, wenn du Fragen oder Schwierigkeiten hast.

Mo, 26.04.2021 bzw. 1. Deutschstunde, wenn wieder Präsenzunterricht ist	schriftlich, Aufzeichnungen mitbringen	- Grundlagen für spätere LK - Auswertung im Präsenzunterricht - Benotung möglich
Abgabedatum	Form der Abgabe	Form der Bewertung

0151/23273904 m.zabel@schulegingst.de	Mo – Fr, 7:30 – 16:00 Uhr	Nachricht, Anruf, Audio, E-Mail
Kontakt zum Lehrer	Zeiten für Kontakte	Form des Kontakts

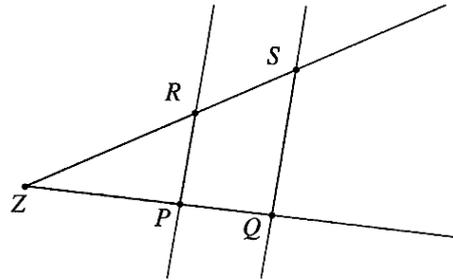
Aufgaben für das HOMESCHOOLING

9a	Mathematik	Herr Zippel
Klasse	Fach	Lehrkraft

Liebe Schüler/innen,

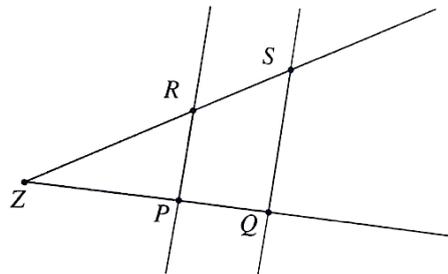
für den Wechselunterricht vom 19.04 bis 23.04.2021 sind folgende Übungsaufgaben zum Thema „Strahlensatz I und II“ zu lösen. Wenn ihr Fragen bzw. Probleme bei den Aufgaben habt, schreibt eine Mail an l.zippel@schulegingst.de

1. Berechne mithilfe der Strahlensätze die fehlenden Streckenlängen.



	\overline{ZP}	\overline{ZQ}	\overline{PQ}	\overline{ZR}	\overline{ZS}	\overline{RS}	\overline{PR}	\overline{SQ}
a)	8 cm	24 cm			18 cm		7 cm	
b)	20 cm		10 cm	14 cm				9 cm
c)	10 cm			8 cm	12 cm		12 cm	
d)		18 cm	6 cm			5 cm		4,5 cm

2. Berechne mithilfe der Strahlensätze die fehlenden Streckenlängen.



	\overline{ZP}	\overline{ZQ}	\overline{PQ}	\overline{ZR}	\overline{ZS}	\overline{RS}	\overline{PR}	\overline{SQ}
a)	35 cm	49 cm			28 cm		25 cm	
b)	1,6 cm		0,4 cm	1,2 cm				4 cm
c)	10,6 cm			1,8 cm	5,4 cm		9,2 cm	
d)		1,5 cm	$\frac{2}{3}$ cm			$\frac{8}{14}$ cm		$\frac{18}{7}$ cm

Hilfsvideo: <https://www.youtube.com/watch?v=cACn06wXkYY>

Aufgaben für das HOMESCHOOLING

9a I und II	Englisch	Herr Farin
Klasse	Fach	Lehrkraft

YOUR ENGLISH TASKS 19.-23.4.2021

Dear English learners,

Both groups will learn at home this week. You get different tasks that we will check when you are back at school.

Group I (Noreen and students)

1. Practise your questions and answers of the job interviews. Use your notes you have done at school. It could be a good idea to phone your partner and practise your roles. (speaking free, fluently...)
2. Finish your English task: WB p. 34/5
3. Write a 100-words-text about the topic: A good friend is...
Remember: You need a good start, main part and conclusion. Think of 2-3 situations where your friend showed a good character.
4. Repeat: WB p. 40/16

Group II (Letizia and students)

1. Write down 10 questions for a good job interview that could ask a person. Think of:
 - + favourite subjects and other activities at school, interests at home and hobbies
 - + skills (language, computer, technique...) and qualities (like reliable, punctual, helpful...)
 - + reasons for the choice, knowledge about the firm, work experience,
 - + knowledge about salary, places and times of work, training/apprenticeship
2. Choose 6 questions of No. 1 and answer them in full sentences. (written form)
3. Finish your English task: WB p. 34/5
4. Repeat: WB p 40/16

So, do not forget your notes and ideas. Have a good week, boys and girl.

Best regards

A. Farin

26 th April 2021	Check in class	Mark
Abgabedatum	Form der Abgabe	Form der Bewertung

Email: a.farin@schulegingst.de	Monday-Friday: 7.30 am-2.00 pm	Email Phone: 0171-4082009
Kontakt zum Lehrer	Zeiten für Kontakte	Form des Kontakts

Aufgaben für das HOMESCHOOLING

9a	Astronomie	Todenhagen
Klasse	Fach	Lehrkraft

Aufgabenstellung

Liebe Schüler,
nachdem ihr euch in der letzten Homeschooling-Phase mit Landesonden und ähnlichem auseinandergesetzt habt, soll es in dieser Woche um Raumstationen gehen.

Vergleicht die beiden bisher gebauten Raumstationen der Menschheit, die ISS und die ehemalige russische Raumstation „Mir“ miteinander.

Betrachtet hierzu Merkmale wie Nutzungsdauer, Größe, Fertigstellungsdatum, Besatzungsgröße und -dauer, Forschungsschwerpunkte usw.

Fügt euren Ausführungen außerdem einen maßstabsgetreuen Größenvergleich der beiden Stationen in Form von Abbildungen hinzu.

Die Erledigung dieser Aufgaben erfolgt bitte **handschriftlich** und **eigenständig**. Eure Ergebnisse werden euren Astronomie-Unterlagen beigelegt und ihre **Inhalte werden**, nach einer kurzen Auswertung im Präsenzunterricht oder auf digitalem Wege, **Gegenstand einer späteren Leistungskontrolle sein**.

Viel Erfolg und bleibt gesund!

Fertigstellung spätestens bis zum 23.04.2021	Handschriftlich wie oben angegeben	Leistungskontrolle wie oben angegeben
Abgabedatum	Form der Abgabe	Form der Bewertung

Whats'App: 0171 6463731 (in Notfällen) eMail: u.todenhagen@schulegingst.de	An Schultagen 08.00 – 16.00 Uhr	Bitte nur schriftlich, keine Sprachnachrichten! Bitte gebt stets euren vollen Namen und Klasse an.
Kontakt zum Lehrer	Zeiten für Kontakte	Form des Kontakts

Aufgaben für das HOMESCHOOLING

9	AWT	R.Hatrath
Klasse	Fach	Lehrkraft

Aufgabenstellung

Liebe Schülerinnen und Schüler,

hier nun die Aufgaben für die Woche vom 19.04. - 23.04.2021
Leider müssen wir wieder auf diesem Wege "Unterricht" machen.

Notiert die Überschrift: Sparen

1. Was versteht man unter „sparen“?
2. Nenne und erläutere die Sparmotive!(3) Belege sie mit eigenen Beispielen.

3. Geld anlegen

Warum sollte man sein Geld nicht zu Hause aufbewahren?

Nenne mögliche Anlageformen.

Nach welchen Kriterien wählst du eine Anlageform aus?

Nutze das LB S.21 – 23 dazu.

Einige wenige Schüler haben die Aufgaben vielleicht schon erledigt, dann arbeitet ihr mit den ausgeteilten Heften weiter an den Anlagemöglichkeiten.

Viel Erfolg

R.Hatrath

28.04.2021	Schriftlich	Grundlage einer Leistungserfassung
Abgabedatum	Form der Abgabe	Form der Bewertung

Telefonisch 038305/55506 0175/3828760 r.hatrath@schulegingst.de	21.+23.04.2021 9 - 18Uhr	Telefongespräch/ WhatsApp/Mail
Kontakt zum Lehrer	Zeiten für Kontakte	Form des Kontakts

Aufgaben für das HOMESCHOOLING

9a	Biologie	Todenhagen
Klasse	Fach	Lehrkraft

Aufgabenstellung

Liebe Schüler,
 nachdem wir das große Thema Genetik in den letzten Schulwochen abgeschlossen haben, wenden wir uns nun dem zweiten großen Thema dieses Schuljahres zu, der ÖKOLOGIE.
 Legt hierzu bitte ein farbiges Deckblatt an, welches neben eurer kreativen Eigengestaltung das Folgende enthält:

„Die Ökologie“

„Die Ökologie beschäftigt sich mit dem Zusammenleben der Lebewesen untereinander und den Wechselwirkungen mit der sie umgebenden Umwelt.“

Außerdem sollt ihr bitte folgende Begriffe mithilfe von Lehrbuch (soweit vorhanden) oder Internet erarbeiten:

1. Biotische und abiotische Umweltfaktoren (mit jeweils 2 Beispielen)
2. Biotop (mit zwei Beispielen)
3. Biozönose (versucht bitte diesen Begriff an einem Beispiel zu erklären)
4. Offene und geschlossene Systeme (im Zusammenhang mit dem Begriff „Thermodynamik“)

Fasst eure Lösungen bitte soweit zusammen, dass pro Begriff (neben den Beispielen!) nicht mehr als 3-5 Sätze oder Stichpunkte zusammenkommen.

Die Erledigung dieser Aufgaben erfolgt bitte **handschriftlich** und **eigenständig**. Eure Ergebnisse werden euren Biologie-Unterlagen beigefügt und ihre **Inhalte werden**, nach einer kurzen Auswertung im Präsenzunterricht oder auf digitalem Wege, **Gegenstand einer späteren Leistungskontrolle sein**.

Viel Erfolg und bleibt gesund!

Fertigstellung spätestens bis zum 23.04.2021	Handschriftlich wie oben angegeben	Leistungskontrolle wie oben angegeben
Abgabedatum	Form der Abgabe	Form der Bewertung

Whats'App: 0171 6463731 (in Notfällen) eMail: u.todenhagen@schulegingst.de	An Schultagen 08.00 – 16.00 Uhr	Bitte nur schriftlich, keine Sprachnachrichten! Bitte gebt stets euren vollen Namen und Klasse an.
Kontakt zum Lehrer	Zeiten für Kontakte	Form des Kontakts

Aufgaben für das **HOMESCHOOLING**

9a	Chemie	Todenhagen
Klasse	Fach	Lehrkraft

Aufgabenstellung

Liebe Schüler,
wiederholt in dieser Woche bitte die Definition für den pH-Wert, die ihr euch in den Homeschooling-Aufgaben der zweiten Januarwoche erarbeiten solltet.
(Solltet ihr diese Aufgabe nicht erledigt haben, so erarbeitet euch bitte eine für euch verständliche Definition für den pH-Wert!)

Weiterhin erarbeitet euch bitte eine Definition für den Begriff „Basen“!

Die Erledigung dieser Aufgaben erfolgt bitte **handschriftlich** und **eigenständig**. Eure Ergebnisse werden euren Chemie-Unterlagen beigelegt und ihre **Inhalte werden**, nach einer kurzen Auswertung im Präsenzunterricht oder auf digitalem Wege, **Gegenstand einer späteren Leistungskontrolle sein**.

Viel Erfolg und bleibt gesund!

Fertigstellung spätestens bis zum 23.04.2021	Handschriftlich wie oben angegeben	Leistungskontrolle/Bewertung wie oben angegeben
Abgabedatum	Form der Abgabe	Form der Bewertung

Whats'App: 0171 6463731 (in Notfällen) eMail: u.todenhagen@schulegingst.de	An Schultagen 08.00 – 16.00 Uhr	Bitte nur schriftlich, keine Sprachnachrichten! Bitte gebt stets euren vollen Namen und Klasse an.
Kontakt zum Lehrer	Zeiten für Kontakte	Form des Kontakts

Aufgaben für das HOMESCHOOLING

9a	Ethik	Frau Zabel
Klasse	Fach	Lehrkraft

Liebe Schülerinnen und Schüler,
setzt euch in dieser Woche mit dem folgenden Text auseinander und bearbeitet die Aufgabenstellung. Die Schüler der Wechselunterricht-Gruppe I haben dieses Material in der letzten EU-Stunde bereits als Kopie von mir erhalten. Die Schüler der Gruppe II bitte ich, sich einen Ausdruck zu machen oder mit der digitalen Textversion zu arbeiten.

Mann und Frau – gesellschaftliche Erwartungen früher und heute

Das Rollenbild und damit auch das Beziehungsbild in den einzelnen Geschlechtern hat sich seit dem 18. Jahrhundert stark verändert. Waren im 17./18. Jahrhundert standesgemäße Heiraten wichtig, zählen heute Werte wie Vertrauen, Liebe, Verlässlichkeit.

Kurzer Abriss zur Rolle von Mann und Frau seit dem 17./18. Jahrhundert bis heute

Bis 1800

Die **Berufswahl** der Söhne war deutlich von den Voraussetzungen der Eltern abhängig. Adelige männliche Nachkommen wurden Gutsbesitzer, Offiziere oder Hofbeamte. Die Töchter blieben in der Schicht des Adels und des Bürgertums ohne Beruf. Töchter von Bauern wurden zur Bäuerin erzogen.

Bei der **Wahl des Ehepartners** spielten wieder die Voraussetzungen der Familie eine wichtige Rolle. Gerade beim Adel waren standesgemäße Heiraten unabdingbar. Aber auch bei den Bauern und Bürgern konnte man seinen Ehepartner nicht frei wählen, die Familie bestimmte die Verheiratung.

Dem lag unter anderem ein bestimmtes **Rollenverständnis** zugrunde. So sahen sich die Männer (Väter) als Oberhaupt der Familie, das die Familiengeschicke leitet. Frauen (Mütter) dagegen nahmen innerhalb der einzelnen Schichten auch unterschiedliche Positionen ein: Während beim Adel die Frau hauptsächlich repräsentative Aufgaben hatte und sich nicht um die Erziehung der Kinder kümmern durfte, bestimmte die bürgerliche Frau die Erziehung der gemeinsamen Kinder und wirtschaftliche Belange mit. Sie arbeitete teilweise im Geschäft des Mannes. In der Schicht der Bauern kümmerte sich die Frau um die Kindererziehung, arbeitete auf dem Hof mit, wenn sie sich auch eher von den Vorgaben des Mannes leiten ließ.

Daher ist es nicht verwunderlich, dass diese Rollenbilder bereits in der **Kindererziehung** angebahnt wurden. Adelige Kinder mussten lernen, was für sie standesgemäß war und dass sie später einmal eine exponierte Stellung in der Gesellschaft einnehmen würden. Bürgerliche und bäuerliche Nachfahren hatten nur eine kurze Kindheit, da sie schon sehr früh mitarbeiten mussten. Das führte aber auch zu einer raschen Selbstständigkeit.

19. Jahrhundert

Im 19. Jahrhundert entwickelte sich infolge der Industrialisierung noch eine vierte Schicht, die Schicht der Arbeiter, die sich bewusst von den anderen Schichten distanzierte.

Bei der **Berufswahl** galten für den Adel die gleichen Grundsätze wie bis 1800. Beim Großbürgertum blieben die Zustände ebenfalls unverändert, in der Mittelschicht trat jedoch zunehmend eine Individualisierung zutage. Die bürgerlichen Töchter blieben zunächst ohne Beruf, das änderte sich allerdings gegen Ende des 19. Jahrhunderts. Frauen wirkten nun häufiger in sogenannten Frauenberufen oder absolvierten sogar ein Studium. Die Schicht der Bauern hatte sich ebenfalls nicht verändert; bei den Arbeitern waren Frauen aufgrund der Armut gezwungen ebenfalls als Facharbeiterinnen tätig zu werden.

Natürlich spiegelte sich dies auch bei der **Wahl des Ehepartners** wider. In der Schicht des Adels, des Bürgertums und der Bauern gab es im Vergleich zur Vergangenheit keine nennenswerten Veränderungen. Einzig der bürgerliche Mittelstand ging bereits zur freien Partnerwahl über. Die Arbeiter verheirateten sich untereinander.

Dies kommt auch im **Rollenverständnis** zum Ausdruck: Männer (Väter) bestimmten weitgehend den Alltag. In der Schicht der Arbeiter war der Mann als Familienoberhaupt eine autoritäre Person. Bei den Frauen zeichnet sich schon ein Wandel ab: Gerade in der Schicht des Bürgertums wurde die Frau zunehmend unselbstständiger, war berufslos und passte sich an die Bedürfnisse des Mannes an. Adelige und bäuerliche Frauen veränderten ihr Rollenverständnis kaum. Arbeiterfrauen arbeiteten zum Wohle der Familie, ordneten sich den Weisungen des Mannes unter und waren kaum als selbstständig zu bezeichnen.

In Fragen der **Kindererziehung** bahnte sich das bereits an: Bei Adeligen und Bauern herrschte noch dasselbe Bild wie in der Vergangenheit, bei den Bürgern sah man Kinder nun stärker als Kinder, was ihre Kindheit verlängerte. In der Schicht der Arbeiter waren Kinder schon früh gezwungen, sich am Unterhalt der Familie zu beteiligen. Auch sie hatten kaum eine Kindheit.

Nach 1945 bis heute



Die **Berufswahl** folgt nun viel freier. In Bauernfamilien wird allerdings immer noch gerne gesehen, dass ein Nachkomme den Hof übernimmt.

Auch die **Partnerwahl** ist jetzt an andere Werte gebunden. Liebesheiraten sind nun die Regel.

Nimmt es da wunder, dass sich auch das **Rollenverständnis** geändert hat? Lange Zeit spielte zwar der Mann immer noch eine wichtige, autoritäre Rolle als Familienoberhaupt, aber heute kann man von Partnerschaftlichkeit und Gleichberechtigung sprechen.

Auffallend ist, dass Frauen, egal welcher Herkunft, berufstätig sind und dies auch gerne sein möchten.

Selbstverständlich zeigt sich diese Emanzipation auch in der Kindererziehung. Kinder der Gegenwart können ihre Kindheit leben, werden zu freien und selbstständigen Menschen erzogen, die sich nach ihren Wünschen einen Beruf suchen können.

Aufgabe:

Was wurde von Mann und Frau in den vergangenen Jahrhunderten erwartet? Welche Rollen hatten sie jeweils zu bedienen? Was durften und was mussten sie? Was war ihnen nicht möglich, nicht gestattet oder sogar verboten? Lege dazu eine Tabelle (siehe Muster) mit Stichpunkten an.

Zeit	Männer	Frauen
Bis 1800		
19. – Anfang 20. Jahrhundert		
Ab 1945		

Fr, 23.04.2021	E-Mail (Dokument im Anhang) m.zabel@schulegingst.de	Mitarbeit; Grundlage für nächste Ethikstunde
Abgabedatum	Form der Abgabe	Form der Bewertung

Aufgaben für das **HOMESCHOOLING**

Religionskurs	Evangelische Religion	Berkenkamp
Klasse	Fach	Lehrkraft

Liebe Schülerinnen und Schüler des Religionskurses,

für die Woche vom 19.04.2021 bis zum 23.04.2021 erhaltet ihr folgende Aufgabe von mir.

Unser neues Thema ist der Hinduismus.
In Indien existiert immer noch das Kastensystem.

Eure Aufgabe ist es, das Kastensystem zu erklären.
Welche Kasten gibt es und wer ist in dieser Kaste etabliert?

Recherchiert dazu im Internet und verschriftlicht eure Ergebnisse.

Viele Grüße.

Ch. Berkenkamp

23.04.2021	E-Mail	Vorbereitung auf eine Leistungskontrolle
Abgabedatum	Form der Abgabe	Form der Bewertung

c.berkenkamp@schulegingst.de	Mo – Fr. 07:30 Uhr – 10:30 Uhr	E-Mail
Kontakt zum Lehrer	Zeiten für Kontakte	Form des Kontakts

Aufgaben für das **HOMESCHOOLING**

9a	Geographie	Herr Burmeister
Klasse	Fach	Lehrkraft

Liebe Schülerinnen und Schüler,

im Folgenden erhaltet Ihr eure Aufgaben für das Fach Geographie in der Woche vom 19.04.21 - 23.04.21. Sollte es Fragen zu den Aufgaben geben, könnt Ihr mich gerne von Montag bis Freitag zwischen 07:00 bis 15:00 Uhr erreichen.

Bleibt gesund!

Beste Grüße & viel Erfolg!
Herr Burmeister

Aufgaben

Thema: Digitale Karten - Wie sie unseren Alltag erleichtern

1. Aktualisiere 1-2 Standorte (Gastronomie / Einzelhandel / Infrastruktur / öffentliche Einrichtungen / medizinische Einrichtungen) bei WheelMap mit Hilfe deiner Aufzeichnungen aus der Präsenzzeit. (www.wheelmap.org)
2. Benötigst du Hilfe bei den Eintragungen, kannst du die Videokonferenz am Mittwoch nutzen (09:30-10:30 Uhr). Den Link dazu erhältst du am Mittwoch in der Klassengruppe.

23.04.21	Eintragung bei WheelMap	Auswertungsrunde in der Kontaktzeit
Abgabedatum	Form der Abgabe	Form der Bewertung

E-Mail: m.burmeister@schulegingst.de	Montag – Freitag zwischen 07:00 - 15:00 Uhr	E-Mail Videokonferenz
Kontakt zum Lehrer	Zeiten für Kontakte	Form des Kontakts

Aufgaben für das **HOMESCHOOLING**

9a	Geschichte	Herr Berkenkamp
Klasse	Fach	Lehrkraft

Liebe Schülerinnen und Schüler der Klasse 9a,

für die Woche vom 19.04.2021 bis zum 23.04.2021 erhaltet ihr folgende Aufgaben von mir.

Die Lerngruppe der letzten Woche hat von mir einen Aufgabenhefter erhalten.

Die Aufgabenstellungen und das dazugehörige Material befinden sich im Anhang.

Löst die Aufgaben a, b und c schriftlich zu lösen.

Viele Grüße.

Herr Berkenkamp

Aufgaben

- a** Die Ermordung des Thronfolgers Österreich-Ungarns, Franz Ferdinand, und seiner Frau fand in Sarajevo (Bosnien) statt, das einige Jahre vorher von Österreich-Ungarn gegen den Widerstand des Königreichs Serbien einverleibt wurde (Material 20.1, 20.3, 15.1 und 17.3). Eine Vielzahl von Personen war in die Verschwörung und die Attentatsvorbereitungen „verstrickt“. Die genauen Hintergründe sind auch nach 100 Jahren noch weitgehend unklar. Nachgewiesen ist aber, dass der serbische Geheimdienst die Attentäter mit Geld, Material, Waffen und auch genauen Informationen versorgte. Der Balkan war ein sehr unsicheres Gebiet. Attentatsdrohungen gab es ständig, auch gegenüber dem Thronfolger. Beurteile vor diesem Hintergrund den Staatsbesuch und die demonstrative Fahrt im offenen Wagen von Franz Ferdinand (Material 20.1).
- b** Deute vor dem Hintergrund der Fakten die Postkarte von 1914 (Material 20.3). Gib eine Stellungnahme zu der Propagandapostkarte ab.
- c** Der Attentäter Gavrilo Princip und seine Mitverschwörer gelten noch heute in weiten Teilen des Balkans als Freiheitskämpfer und auch als Nationalhelden. Es gibt Gedenkfeiern, Denkmäler usw. Wie beurteilst du diese Einstellungen und die Ehrenbekundungen aus der Sicht von heute?
- d** Material 20.4 gibt die Ereignisse bis zu den Kriegserklärungen wieder. Was fällt auf? Wo wurden die größten Fehler gemacht?
- e** Die Bündnissituation für die Mittelmächte wurde ständig ungünstiger (Material 20.5). Begründe und versuche dies zu erklären.

Material

- 20.1** Das Attentat von Sarajevo am 28. Juni 1914
- 20.2** Teilansicht des Kaiserreichs Österreich-Ungarn im Juli 1914
- 20.3** Propagandapostkarte „Serbien muss sterben!“
- 20.4** Chronologie der Ereignisse nach dem Mord von Sarajevo bis zu den Kriegserklärungen im August 1914
- 20.5** Die Bündnisse am 28. Juni 1914

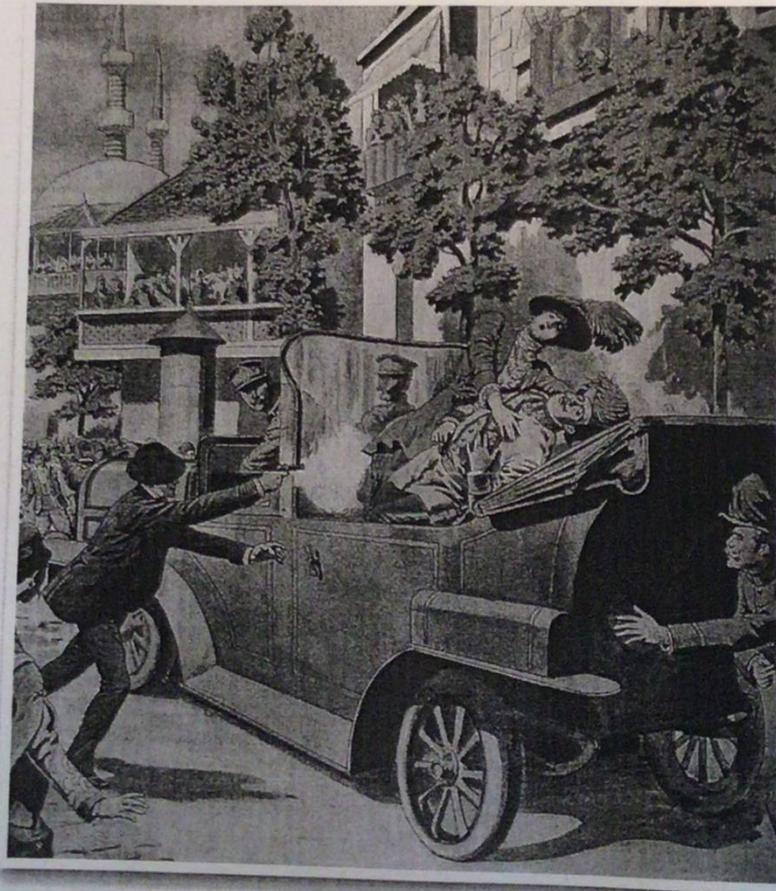


Briefmarke mit Franz Ferdinand I. und Gattin Sophie

K.u.K. Militärpost 1917, Alfred Cossmann (1870–1951)

Material 20.1**Das Attentat von Sarajevo am 28. Juni 1914**

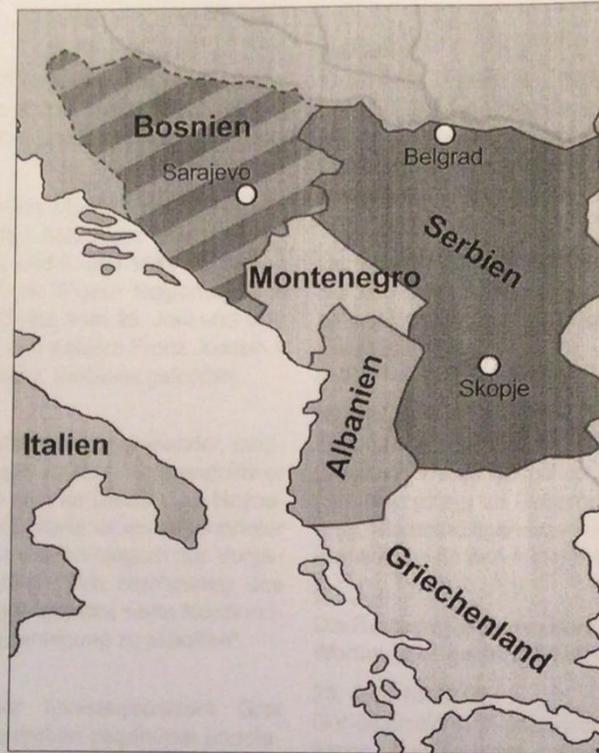
Tatort Sarajevo: Am 28. Juni 1914 erschoss der erst 19 Jahre alte bosnische Serbe Gavrilo Princip im Kreise seiner Mitverschwörer den österreichisch-ungarischen Thronfolger Erzherzog Franz Ferdinand und seine Frau Sophie Chotek, Herzogin von Hohenberg. Bosnien und Sarajevo gehörten 1914 zum Kaiserreich Österreich-Ungarn. Das Attentat von Sarajevo löste die Julikrise aus, in der sich die Konfliktsituation zwischen den europäischen Großmächten Großbritannien, Frankreich, Deutsches Reich, Österreich-Ungarn, Russland und Serbien zuspitzte und in den Ersten Weltkrieg mündete, an dessen Ende mehr als 10 Millionen Tote zu verzeichnen waren. Gavrilo Princip bezeichnete sich selbst als Revolutionär, der beschwor, nicht im Auftrag der serbischen Regierung gehandelt zu haben. Ihm gegenüber reichen die Einschätzungen von „größenwahnsinnigem Mörder“, „Terrorist“ und „Idealist“ bis hin zum „Kämpfer für die Einigung der Slawen“.



Das Attentat von Sarajevo am 28. Juni 1914, Illustration in der französischen Zeitung „Le Petit Journal“

Material 20.2

Teilansicht des Kaiserreichs Österreich-Ungarn im Juli 1914



Material 20.3

Propagandapostkarte „Serbien muss sterben!“



„Serbien muss sterben!“, Propagandapostkarte 1914 in Deutschland und Österreich-Ungarn

Material 20.4

Chronologie der Ereignisse nach dem Mord von Sarajevo bis zu den Kriegserklärungen im August 1914 (1)

28. Juni

Der österreichische Thronfolger Franz Ferdinand und seine Frau Sophie werden in Sarajevo von dem serbischen Nationalisten Gavrilo Princip ermordet.

5. Juli

Im Rahmen der „Mission Hoyos“, der Reise des K.u.K. Sondergesandten Alexander Graf von Hoyos nach Berlin am 5. und 6. Juli 1914 zu Beginn der Julikrise, übergibt die Wiener Regierung eine Denkschrift zu dem Attentat vom 28. Juni und eine persönliche Botschaft des Kaisers Franz Joseph I. Es wird die „Ausschaltung“ Serbiens gefordert.

5. bis 6. Juli

In Berlin werden Konsultationen anwesender, maßgeblicher Mandatsträger (etliche Spitzenpolitiker des Reiches befanden sich im Urlaub) zur Hoyos-Mission durchgeführt. Ergebnis ist ein sogenannter „Blankoscheck“ für Österreich-Ungarn zur Vorgehensweise gegen Serbien. Am Nachmittag des 6. Juni tritt Wilhelm II. wie geplant seine Nordlandreise an, „um keine Beunruhigung zu schaffen“.

7. Juli

Wien beschließt unter Ministerpräsident Graf Stürgkh verschärfte Kontrollen gegenüber panslawistischen Gruppen, die angeblich hinter dem Thronfolgerattentat stehen.

In Paris sprechen sich die Sozialisten gegen eine zu starke Bindung an Russland aus.

8. Juli

Die deutsche Regierung drängt den Außenminister in Wien (Graf Berchtold) zu Aktionen gegen Serbien.

9. Juli

In Wien fordert Kaiser Franz Joseph I. ein sofortiges Durchgreifen gegenüber Serbien.

10. Juli

Die italienische Regierung ernennt den Dreibund-Befürworter General Cadorna zum neuen Generalstabschef.

12. Juli

Der italienische König Viktor Emanuel III. verfügt (gegen den Willen des neuen Generalstabschefs) eine Teilmobilmachung, die sich gegen Österreich-Ungarn richtet.

14. Juli

Österreich-Ungarn legt grundsätzlich als vorrangiges Ziel die Zerschlagung Serbiens fest. Als erster Schritt soll Serbien wegen des Attentates mit einem faktisch unannehmbaren Ultimatum konfrontiert werden.

19. Juli

Der Ministerrat in Wien formuliert das Ultimatum an Serbien, das erst nach dem Abschluss des Staatsbesuches des französischen Staatspräsidenten in Russland, abends am 23. Juni überreicht werden soll.

20. bis 23. Juli

Frankreichs Staatspräsident Poincaré und Ministerpräsident Viviani besuchen demonstrativ Russland (St. Petersburg) zu Gesprächen mit der Staatsführung. Sie bekräftigen ausdrücklich die Bündnistreue Frankreichs für den Fall des Krieges.

22. Juli

Die Reichsregierung in Berlin wird offiziell von dem Wortlaut des geplanten Ultimatus informiert.

23. Juli, 18.00 Uhr

Der österreichisch-ungarische Gesandte von Gieslingen überreicht das auf zwei Tage befristete Ultimatum an Serbien, das die klar unannehmbare Forderung nach Aufgabe der Souveränität enthält und den vollständigen Zugriff der Wiener Behörden vorsieht.

24. Juli

In den wichtigsten Hauptstädten Europas wird das in Belgrad überreichte Ultimatum heftig kritisiert.

25. Juli

Russland erklärt sich als serbische Schutzmacht, die keine Verletzung der serbischen Souveränität tolerieren will. Russland beschließt als Reaktion auf das Ultimatum die „Vormobilmachung“ für alle Streitkräfte. Serbien übergibt die „Antwort“ auf das Ultimatum und entspricht überraschend weitgehend den Forderungen Wiens. Trotzdem bricht Wien die Beziehungen zu Serbien sofort ab. Die deutsche Regierung drängt Wien zu einer sofortigen Kriegserklärung an Serbien.

20 | Das Attentat von Sarajevo

Material 20.4
Chronologie der Ereignisse nach dem Mord von Sarajevo bis zu den Kriegserklärungen im August 1914 (2)

<p>26. Juli Der britische Außenminister schlägt eine Friedenserhaltungskonferenz vor. Wilhelm II. bricht (endlich) seinen Nordlandurlaub ab und kehrt nach Berlin zurück.</p> <p>27. Juli, 15.00 Uhr Kaiser Wilhelm II. lässt die Kriegsvorbereitungen forcieren und versucht, gleichzeitig zwischen Petersburg, London und Wien zu vermitteln – halbherzig, viel zu spät und vergeblich.</p> <p>28. Juli Österreich-Ungarn erklärt Serbien den Krieg.</p> <p>29. Juli Großbritannien erklärt, nur bei einem russisch-österreichischen Krieg neutral bleiben zu wollen. Russland mobilisiert die Armeen an der Grenze zu Österreich-Ungarn.</p> <p>30. Juli Wien legt die Generalmobilmachung für den 1. August fest. Um 15.00 Uhr ruft der Zar in Russland ebenfalls die Generalmobilmachung aus.</p> <p>31. Juli, 13.00 Uhr Die Regierung in Berlin verkündet den „Zustand der drohenden Kriegsgefahr“. Dieses schließt die erste Stufe der Mobilmachung mit ein.</p> <p>15.00 Uhr Kaiser Wilhelm II. lässt ein Ultimatum an Russland überreichen, innerhalb von 12 Stunden alle Kriegsvorbereitungen einzustellen. Gleichzeitig wird Frankreich in einer „Anfrage“ zu absoluter Neutralität bei einem deutsch-russischen Konflikt aufgefordert. Mit hektischen Aktivitäten versucht das deutsche Außenministerium, zusätzliche Verbündete zu finden.</p> <p>1. August, 16.00 Uhr Frankreich ordnet aufgrund der deutschen „Anfrage“ vom Vortag die Generalmobilmachung an.</p> <p>17.00 Uhr Kaiser Wilhelm II. verkündet in Berlin die Generalmobilmachung.</p>	<p>19.00 Uhr Das Deutsche Reich erklärt Russland den Krieg. Der italienische Ministerrat beschließt die Neutralität. Für die gesamte britische Flotte wird die Mobilmachung angeordnet.</p> <p>2. August Deutschland besetzt das neutrale Luxemburg. Das Osmanische Reich schließt einen Bündnisvertrag mit dem Deutschen Reich und Österreich-Ungarn ab, der sich gegen Russland richtet. Das Deutsche Reich fordert Belgien auf, die deutschen Truppen durch Belgien in den Norden Frankreichs marschieren zu lassen. Die „Unversehrtheit“ der Gebiete wird garantiert, Schäden sollen ersetzt werden. Großbritannien gibt offiziell die Mobilmachung bekannt (siehe Schlieffen-Plan, Material 14.1).</p> <p>3. August Das neutrale Belgien erteilt keine Erlaubnis zum Durchmarsch deutscher Truppen nach Frankreich.</p> <p>18.00 Uhr Das Deutsche Reich erklärt Frankreich den Krieg. Die italienische Regierung bekräftigt ihre Neutralität und wirft den Mittelmächten ein „abgekartetes“ Spiel vor.</p> <p>4. August Die britische Regierung fordert das Deutsche Reich unmissverständlich auf, die belgische Neutralität zu respektieren. Deutsche Truppen marschieren dennoch in Belgien ein und treffen auf starken Widerstand. Großbritannien bricht die diplomatischen Beziehungen zum Deutschen Reich ab und erklärt damit den Krieg.</p> <p>6. August Österreich-Ungarn erklärt Russland den Krieg. Serbien erklärt dem Deutschen Reich den Krieg.</p>
--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Rudolf Meyer: Das Deutsche Kaiserreich

Zur nächsten Stunde mitzubringen		Vorbereitung auf eine Leistungskontrolle
Abgabedatum	Form der Abgabe	Form der Bewertung
c.berkenkamp@schulegingst.de	Mo – Fr. 09:30 Uhr – 13:30 Uhr	E-Mail
Kontakt zum Lehrer	Zeiten für Kontakte	Form des Kontakts

Aufgaben für das **HOMESCHOOLING**

9 a,b	Kunst	J. Bohmann
Klasse	Fach	Lehrkraft

Liebe Schülerinnen und Schüler,

viel Freude bei dieser Aufgabe für 2 Wochen.

Thema : Kunst von K. Haring

Material :

Internet, A4 Zeichenblatt, Bleistift, Farbstifte

Aufgabe :

1. Notiere dir kurz wichtige Daten aus dem Leben von Keith Haring. Nenne 3 Werke.
2. Male ein Bild nach K. Haring.

Viel Erfolg !

30.04.21	1 Bild	Kann bewertet werden
Abgabedatum	Form der Abgabe	Form der Bewertung

j.bohmann@schulegingst.de	Mittwoch 10 -11 Uhr	E-mail
Kontakt zum Lehrer	Zeiten für Kontakte	Form des Kontakts

Aufgaben für das **HOMESCHOOLING**

Klasse 9a/9b	Musik	B. Remens

Aufgabenstellung

Liebe Schülerinnen und Schüler,

wir sind leider wieder im Homeschooling!
Bitte bearbeitet folgende Aufgaben, danke!
Beste Grüße an euch und eure Eltern.
Bleibt bitte gesund!

Viel Freude, herzlichst Frau Remens

„Knocking on heaven’s door“

1. Übersetze den Text sinngemäß in die deutsche Sprache!
2. Schreibe alle Noten mit einem angespitzten Bleistift ab!
3. Bestimme alle Intervalle, beginne so
Ma-ma – Prime
ma-take - Prime

30.04.2021	schriftlich	Auswertung in der Klasse
Abgabedatum	Form der Abgabe	Form der Bewertung

Mail: b.remens@schulegingst.de	täglich zwischen 08:00 Uhr und 18:00 Uhr	schriftlich per Mail
Kontakt zum Lehrer	Zeiten für Kontakte	Form des Kontakts

K

⊙ **Knocking on heaven's door**

♩ = 68

2 | 18

1. Ma-ma, take_ this badge from me, _ I can't use
 2. Ma-ma, put that guns in the ground, I can't shoot

(3)
 _ it an-y - more... It's get-tin' dark, too dark to see,
 _ them an-y - more... That long black cloud is com - in' down,

6
 e D A G
 _ I feel like I'm knock-in' on heav-en's door.
 _ I feel like I'm knock-in' on heav-en's door.

9
 D A e
 1. u. 2. Knock, knock, knock-in' on heav-en's door, _

11
 D A G
 knock, knock, knock-in' on heav-en's door. _

T und M: Bob Dylan | Interpreten: Eric Clapton, 1975; Guns N' Roses, 1991 ▶ S. 189

⊙ **Leaving on a jetplane**

♩ = 121

2 | 19

1a All my bags are packed, ♪ I'm ready to go, _ ♪ I'm
 b But the dawn is break - ing, it's ear - ly morn', ♪ the
 2a There's so man - y times _ ♪ I've let _ you down, ♪ so
 b Ev' - ry place I go _ ♪ I'll think_ of you, _ ev'ry
 3a ♪ _ Now the time _ ♪ has come_ to leave ♪ you,
 b ♪ _ Dream a - bout _ ♪ the days_ to come ♪ when

64

Aufgaben für das HOMESCHOOLING

9a + 9b	Physik	Herr Tittel
Klasse	Fach	Lehrkraft

Aufgabenstellung für die Woche vom 19.04.2021 zum 23.04.2021

Lies die beiden Buchseiten zum Thema „Anwendung der Kernstrahlung in der Medizin“. Versuche anschließend die 4 Fragen möglichst genau zu beantworten.

Anwendung von Kernstrahlung in der Medizin

In der Medizin werden radioaktive Stoffe zu unterschiedlichen Zwecken eingesetzt. Zum einen verwendet man radioaktive Stoffe zur Diagnose, also zur Feststellung und genaueren Untersuchung von Krankheiten. Zum anderen finden radioaktive Stoffe aber auch bei der Therapie, also bei der Heilung bzw. Linderung von Krankheiten, Anwendung.

Einsatz radioaktiver Präparate in der Diagnose

Die bei Kernzerfällen ausgesandte γ -Strahlung weist ein hohes Durchdringungsvermögen auf. Deshalb kann man mit Messgeräten auch die Strahlung messen, die von radioaktiven Stoffen im menschlichen Körper ausgeht. Dies macht man sich in der medizinischen Diagnose zunutze.

Zur Diagnose bestimmter Organe werden Patienten radioaktive Präparate verabreicht. Diese Präparate werden entweder gespritzt oder vom Patienten getrunken. Dabei verwendet man in der Regel radioaktive Nuklide, von denen man weiß, dass sie sich besonders stark in dem zu untersuchenden Körperbereich ansammeln.

Zur Untersuchung der Schilddrüse wird beispielsweise das radioaktive Iod-Nuklid $^{131}_{53}\text{I}$ eingesetzt. Der Patient trinkt dazu eine Flüssigkeit, die eine kleine Menge dieses Nuklids enthält. Das Iod wird zu einem großen Teil in der Schilddrüse abgelagert. Die Strahlung, die infolgedessen von der Schilddrüse ausgeht, wird punktwise gemessen. Die gesamte Schilddrüse wird „abgerastert“ und ein Computer erzeugt ein Bild, das die Strahlungsintensität aus jedem Punkt der Schilddrüse darstellt. Der Arzt kann aus einem solchen *Szintigramm* Aufschluss über die Iod-Speicherfähigkeit der Schilddrüse gewinnen. Daraus kann er auf eventuell vorliegende Erkrankungen der Schilddrüse schließen. Da die Halbwertszeit von $^{131}_{53}\text{I}$ etwa acht Tage beträgt, baut es sich in relativ kurzer Zeit wieder ab.

Mit dieser Art der Diagnostik lassen sich fast alle wichtigen Organe des menschlichen Körpers darstellen, z. B. Gehirn, Lunge, Leber oder Herz. Außerdem ermöglicht diese Methode Aussagen über Durchblutungsstörungen oder tumorhafte Gewebeveränderungen.

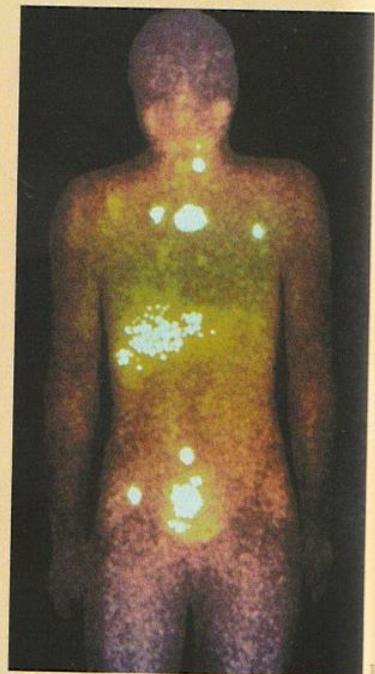
Einsatz radioaktiver Präparate in der Therapie

Radioaktive Stoffe werden nicht nur bei der Diagnose von Krankheiten eingesetzt. In der Nuklearmedizin verwendet man Kernstrahlung auch zur Therapie, also zur Heilbehandlung von Krankheiten. Insbesondere setzt man die Kernstrahlung bei Krebserkrankungen ein. Die kranken Zellen sollen dabei durch Bestrahlung zerstört werden.

Da die Kernstrahlung jedoch auch für gesunde Zellen schädlich ist, muss darauf geachtet werden, dass diese möglichst vor intensiver Strahlung geschützt bleiben. Das ist besonders schwierig, wenn die Krebserkrankung weit im Inneren des menschlichen Körpers vorliegt.

Zur Therapie solcher tief gelegenen Tumore stehen zwei Möglichkeiten zur Verfügung:

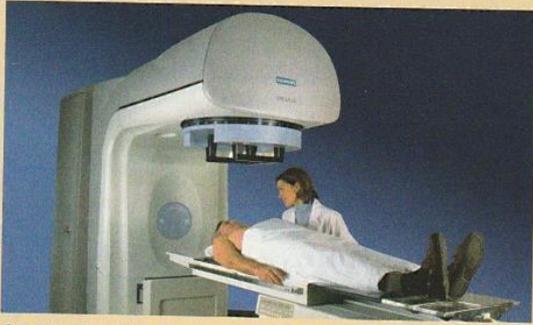
Eine Möglichkeit der Behandlung besteht darin, radioaktive Isotope gezielt in die Nähe des Tumors zu bringen. Dann werden vorwiegend die Tumorzellen von der Strahlung betroffen.



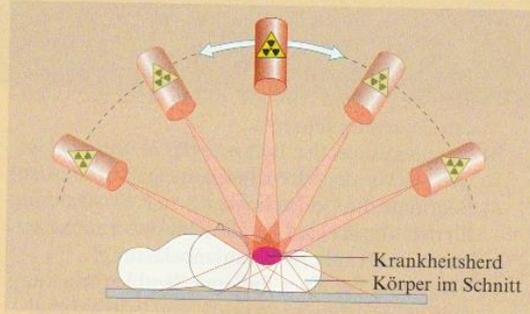
Szintigramm

Übrigens

Die Gefährlichkeit der Radioaktivität stellte sich auf tragische Weise heraus. Bald nach der Entdeckung des Radiums boomte der Markt für selbstleuchtende, handbemalte Radium-Uhren. Es dauerte nicht lange, und Hunderte von Frauen, die damit beschäftigt waren, Zifferblätter dieser Uhren mit Radium zu bemalen, erkrankten an Zungenkrebs. Die Frauen hatten ihre Pinsel für das Bemalen der Leuchtzifferblätter mit der Zunge „angespitzt“ und dabei viel von dem gefährlichen Stoff aufgenommen.



Strahlentherapie 1



Verteilung der Intensität durch Rotation des Strahlers 2

Häufiger werden Tumore jedoch von außen bestrahlt. Dabei muss die Kernstrahlung dann auch gesunde Zellen passieren. Um die gesunden Zellen nicht zu sehr in Mitleidenschaft zu ziehen, richtet man die radioaktive Strahlung zunächst möglichst genau auf den Bereich der erkrankten Zellen aus. Mit einer speziellen Vorrichtung wird dann die Quelle der Kernstrahlung ständig auf einem Kreisbogen um diese Stelle herum bewegt. So verteilt sich die Strahlung auf einen großen Bereich der gesunden Zellen. Eine Schädigung lässt sich dadurch nicht ausschließen. Die Wahrscheinlichkeit dafür, dass gesunde Zellen geschädigt werden, ist jedoch kleiner als bei ständiger Bestrahlung aus einer Richtung.

Kuren. Eine umstrittene Anwendung von Radioaktivität in der Medizin ist das Angebot von Kuren mit dem radioaktiven Edelgas Radon (z. B. in Bad Brambach, Schlema, Bad Kreuznach, Bad Gastein). Dieses Edelgas kommt in höherer Konzentration beispielsweise in ehemaligen Bergwerkstollen vor. In Bad Gastein fahren Patienten alle zwei Tage für jeweils eine Stunde in das ehemalige Gold- und Silberbergwerk ein. Sie setzen sich dort der feuchtwarmen und radonhaltigen Luft aus. Die klimatischen Bedingungen im Bergwerk vertiefen die Atmung und steigern dadurch die Aufnahme von Radon. Die radonhaltige Luft soll schmerzlindernd und entzündungshemmend wirken. Die Befürworter der Radontherapie sehen auch einen Nutzen in der von Radon ausgehenden α -Strahlung: Da der Körper bei der gegebenen Dosierung einer relativ geringen Strahlungsintensität ausgesetzt ist, ergebe sich eine Art Immunisierungseffekt: Die der Strahlung ausgesetzten Zellen wären dann in Zukunft unempfindlicher gegenüber radioaktiver Strahlung.

Von Vertretern des Strahlenschutzes wird dagegeengehalten, auch gering dosierte α -Strahlung sei Krebs erregend.



Umstrittene Radon-Kur in Bad Gastein 3

1. In der Medizin werden radioaktive Stoffe eingesetzt. Nenne die verschiedenen Einsatzmöglichkeiten.
2. Begründe, warum die Bestrahlung von Krebszellen auch für die gesunden Körperzellen gefährlich sein kann.
3. Erkläre, wie man die Gefahr für die gesunden Zellen minimiert.
4. Kuren mit dem Edelgas Radon sind in der Medizin umstritten. Erläutere warum.

Schicke die Lösungen bis 23. April 2021 an t.tittel@schulegingst.de **BITTE NUR PER MAIL**

bis 23. April 2021 14:00 Uhr	Digital per E-Mail ...pdf, jpg, docx	keine
Abgabedatum	Form der Abgabe	Form der Bewertung

t.tittel@schulegingst.de 0173 6349953	24 h	WhatsApp E-Mail
Kontakt zum Lehrer	Zeiten für Kontakte	Form des Kontakts

Aufgaben für das **HOMESCHOOLING**

9 a,b	Sozialkunde	J. Bohmann
Klasse	Fach	Lehrkraft

Aufgabenstellung

Liebe Schülerinnen und Schüler,
viel Freude bei diesen Aufgaben.

Thema : Verfassungsorgane Die Bundesregierung

Aufgabe: 1. Notiere dir die Zusammensetzung der Bundesregierung (LB S.187, Artikel 62).
2. Fertige eine Tabelle über die Bundeskanzler an.(Name Regierungszeit)
3. Nenne Möglichkeiten des Bundestages die Bundesregierung zu kontrollieren.
4. LB S. 189 Nr. 1

Quelle : Internet, Lehrbuch S. 187 - 189

23 . 4. 21	schriftlich	Grundlage für eine spätere Leistungskontrolle
Abgabedatum	Form der Abgabe	Form der Bewertung

j.bohmann@schulegingst.de	dienstags, 12.30 Uhr - 13.30 Uhr	e-Mail
Kontakt zum Lehrer	Zeiten für Kontakte	Form des Kontakts

Aufgaben für das **HOMESCHOOLING**

9 a,b	WPU Heimatgeschichte	J. Bohmann
Klasse	Fach	Lehrkraft

Aufgabenstellung

Liebe Schülerinnen und Schüler,

viel Freude bei dieser Aufgabe .

Thema: Mecklenburg Vorpommern

1. Fertige einen Steckbrief über M-V an (Größe, Lage, Einwohner, Gewässer, Wirtschaft)
2. Welche 6 Orte würdest du Touristen empfehlen, begründe deine Auswahl.

Viel Erfolg !

23.4.21	schriftlich	Grundlage für eine spätere Leistungskontrolle
Abgabedatum	Form der Abgabe	Form der Bewertung

j.bohmann@schulegingst.de	Donnerstag, 10 -11 Uhr	e mail
Kontakt zum Lehrer	Zeiten für Kontakte	Form des Kontakts

Aufgaben für das HOMESCHOOLING

9	Security	Herr Burmeister
Klasse	Fach	Lehrkraft

Liebe Schülerinnen und Schüler,

im Folgenden erhaltet Ihr eure Aufgaben für das Fach WPU Security in der Woche vom 19.04.21 - 23.04.21. Sollte es Fragen zu den Aufgaben geben, könnt Ihr mich gerne von Montag bis Freitag zwischen 07:00 bis 15:00 Uhr erreichen.

Euch allen ein gesundes neues Jahr!

Beste Grüße & viel Erfolg!

Herr Burmeister

Aufgabe (für die Aufgaben kannst du frei auf alle verfügbaren Hilfsmittel zurückgreifen)

Zivilcourage – Helfen oder wegschauen?

Jeder von euch kennt solche Situationen aus seinem Alltag: Man sieht auf offener Straße ein Fehlverhalten oder die Hilfsbedürftigkeit anderer und überlegt ob man eingreifen sollte oder nicht?

Auch in unserem Security Dienst spielt Zivilcourage eine große Rolle, denn unser Dienst hört nicht nach Schichtende auf, sondern begleitet uns auch durch unseren Alltag (Wie auch alle anderen Mitbürgerinnen & Mitbürger).

1. Entwerft ein Rollenspiel, in welchem Ihr die Zivilcourage unserer Security-Kollegen prüfen könnt. Als Inspiration können folgende Links dienen:

<https://www.youtube.com/watch?v=cbnfqmWkiu8>

<https://www.youtube.com/watch?v=wgSTIJWvh70>

<https://www.youtube.com/watch?v=VsMb1WjeonE>

23.04.21	Video oder Skript zum Rollenspiel	Rollenspiel Vorführung in der Kontaktzeit
Abgabedatum	Form der Abgabe	Form der Bewertung
E-Mail: m.burmeister@schulegingst.de	Montag - Freitag zwischen 07:00 - 15:00 Uhr	E-Mail
Kontakt zum Lehrer	Zeiten für Kontakte	Form des Kontakts